

Länderpokal 2024 – wieder knapp am Podest vorbei



Der diesjährige Länderpokal, Abschluss der Meisterschaftssaison, fand in Gersweiler statt – unter Beteiligung aller 10 Landesverbände.

Eigentlich war geplant, im französischen Behren-lès-Forbach, etwa 20 Minuten von Saarbrücken entfernt, in einer großen Halle zu spielen. Leider hatten die Betreiber dann kurzfristig andere Pläne... DPV und SBV, besonders Thomas Schorr, haben es dann hinbekommen, vor der Halle in Gersweiler ein Zelt aufbauen zu lassen, welches die fehlenden 10 Bahnen aufnehmen konnte. Sechs Bahnen auf dem Boule-Außengelände, vier weitere auf dem Vorplatz, großzügig mit Kies bedeckt, alle im gut geheizten geräumigen Zelt. Toll gemacht, Danke für das Schaffen derart guter Voraussetzungen für eine der wichtigsten Veranstaltungen im DPV-Kalender.

Die Turnierleitung und die SchiedsrichterInnen hatten ebenfalls über das ganze Wochenende alles gut im Griff und auch Dagmar, die uns mit ihrem Team hervorragend verköstigte, gebührt großer Dank.

Herzlichen Dank auch an Kaderbetreuer Heinz van de Wal für die organisatorischen Vorbereitungen.

Um den LV mit weiter Anreise nicht ein zu spätes Ende am Sonntag zuzumuten, sollten am Samstag sechs Runden gespielt werden, Sonntag nur noch drei. Dieses Ziel konnte nur mit Festlegung eines Zeitlimits (75 Minuten + 2 Aufnahmen) erreicht werden. NRW hat mindestens zwei entscheidende Spiele knapp auf Zeit verloren und wird sich mit diesen Maßnahmen niemals anfreunden können.

Sein Debut als Teamchef und Chef d'Équipe konnte Danny Griesberg als Vertreter des ausgefallenen Landescoaches Berthold Ulrich feiern. Er übernahm damit auch die Rolle des Coaches für das Frauenteam. Seinen Platz als Spieler im Team Senioren 2 übernahm der zuvor nur knapp an einer Nominierung vorbeigerutschte Lukas Rüter. Auch bei den Espoirs rückte Manuel Politz sehr kurzfristig noch nach. Schön, dass die spontanen Umstellungen so reibungslos funktioniert haben.

Am Freitagabend trafen alle rechtzeitig in der Halle ein, so dass Danny sich in Ruhe um die Einschreibung kümmern konnte. Anschließend ging das komplette Team gemeinsam Essen und hatte dort bereits recht viel Spaß.

Nur 7 der 20 SpielerInnen waren auch im vergangenen Jahr dabei, trotzdem waren Verlauf und Endergebnis sehr ähnlich. Als Vorbereitung auf das Verfassen dieses Berichts hat der Autor den Bericht von 2023 gelesen – die Ähnlichkeiten zu diesem Jahr sind frappierend...

Der Teamgeist war absolut vorbildlich. In jeder Runde musste mindestens eins unser Triplettes in die Nachspielzeit, und immer waren fast alle anderen NRWler bis zum Schluss zur Unterstützung am Spielfeldrand. Leider ging es danach dann meistens recht schnell mit der nächsten Runde weiter, sodass für Ruhe, Besprechungen etc. nie viel Zeit war. Aber entspannter als im vergangenen Jahr in Düsseldorf war es allemal...

Alle Aufstellungen:

Senioren 1	Senioren 2	Damen	Espoirs	Jugend
Moritz Rosik	Geert Peers	Carolin Birkmeyer	Jonas Madai	Alina Kettner
Jonas Combüchen	Lukas Rüter	Kerstin Lisner	Silvana Lichte	Mathis Schulz
Sam Vahandrahety	Marco Lonken	Laura Makowski	Franziska Hachmann	Mika Bühler
Moritz Wiegand	Benjamin Müller	Mechthild Hesterkamp	Manuel Politz	Nele Schnurr
Coach: Philipp Niermann	Coach: Bernd Lubitz	Coach: Danny Griesberg	Coach: Petra Dedy	Coach: Dietmar Zöller

Und so lief es in den einzelnen Runden:

Runde 1 gegen Nord 4:1:

Wir spielten auf den mittleren Bahnen in der Halle, inkl. der Kamerabahn. Nord hatte die Wahl gewonnen und entschied, dass die Begegnung der Espoirs übertragen werden sollte. Unsere Espoirs mussten sich wohl erst noch finden und kassierten eine recht schnelle 1:13 Niederlage. Unsere Jugendlichen gewannen ebenso deutlich wie die Senioren 2 und die Frauen, nur Senioren 1 tat sich schwer und brachte einen hauchdünnen Ein-Punkte-Vorsprung ins Ziel.

Runde 2 gegen BaWü 1:4:

Gespielt wurde diese Runde im Zelt auf den roten Bahnen des eigentlichen Außengeländes. Espoirs und Jugend hielten jeweils lange gut mit, mussten sich dann aber doch der geballten DPV-Kader-Macht geschlagen geben. Während die Senioren 1 chancenlos waren, gelang Senioren 2 ein toller 13:6 Sieg. Die Damen unterlagen unglücklich 12:13.

Runde 3 gegen Rheinland-Pfalz 2:3:

Wieder ging in die Halle auf die mittleren Bahnen, wieder mit einem Live-Spiel. Wieder konnten Herren 2 (vor der Kamera) einen souveränen Sieg einfahren, ebenso die Herren 1. Die anderen Spiele (10:13 bei der Jugend, 11:13 bei den Espoirs und 8:13 bei den Frauen) hätten auch anders ausgehen können. Besonders den Espoirs hätte man wegen ihres tollen Kampfgeistes endlich einen Erfolg gewünscht. Im Großen und Ganzen eine unnötige Niederlage für NRW.

Runde 4 gegen Berlin 3:2:

Auf den vorderen Bahnen der Halle ging es gegen Berlin. Jetzt endlich der Sieg für das Espoirs-Team: 13:10 hieß es am Ende. Die Damen fuhren endlich wieder einen deutlichen Sieg ein und den Senioren 2 gelang der vierte Sieg in Folge. Damit war die Runde gewonnen, aber was machten die Senioren 1? Nach 12:3 Führung noch zu verlieren ist doch wirklich nicht nötig. Gut, dass es dank der Espoirs nicht entscheidend war.

Runde 5 gegen Bayern 3:2:

Zurück ins Zelt, diesmal im tiefen Kies. Wieder sind es die Espoirs, die einen wichtigen Sieg beitragen, und in dieser Runde war auch die Jugend maßgeblich am Sieg beteiligt. Die Herren 2, als einzige ohne Kies, verloren ihre erste Begegnung (7:13 nach 7:0) und auch die Frauen mussten sich 10:13 geschlagen geben. Aber was machten die Senioren 1? Nach 3:12 Rückstand noch zu gewinnen ist doch wirklich bärenstark. Wichtig, wichtig...

Runde 6 gegen Ost 2:3:

Jetzt in der Halle, ganz weit hinten... Was dort passierte war überraschend und überhaupt nicht schön. Zwar war der LV Ost mit 4:1 Runden gestartet, aber diese Runde so knapp zu verlieren tat schon weh. Beide Herren-Teams hatten schnell und souverän gewonnen. 12:13 und 11:13 hieß es am Ende bei Espoirs und Jugend. (Übrigens wurden die Ost-Espoirs das beste Espoirs-Team mit 8:1 Siegen!). 2:2 und ein Krimi bei den Frauen. Am Ende fehlte vielleicht ein Treffer oder eine gute Legekugel und so ging das Spiel mit 10:11 verloren und die Runde damit auch.

Da viele andere Teams sich gegenseitig schlugen, ließ die Tabelle trotz des „nur“ 3:3 noch alles zu. Am Sonntag um 08:30 Uhr sollte weitergekämpft werden.

Runde 7 gegen Hessen 3:2:

Zurück ins Zelt auf die Kies-Bahnen – nur die Frauen spielten auf Asche. Sehr schöne und wichtige Siege der Frauen und Jugend (jeweils 13:7), klare Niederlagen für Senioren 1 und Espoirs (jeweils 6:13) und ein Krimi bei den Herren 2. Vergebene Matchbälle auf beiden Seiten, am Ende 13:12 für NRW. Stark – und wichtig...

Runde 8 gegen NiSa 4:1:

Erneut auf denselben Bahnen, diesmal wieder die Senioren 2 auf Asche und alle anderen im tiefen Kies. NiSa lag in der Tabelle vor uns und die Chance, sie zu überholen, wollten wir uns nicht entgehen lassen. Eine Niederlage für die Espoirs, drei deutliche Siege für Jugend, Frauen und Herren 2. Die Herren 1 hatten einen starken Gegner, siegten aber ebenfalls 13:10.

Runde 9 gegen Saar:

Wieder ab in die Halle, die hinteren Bahnen. Das Wohnzimmer der Saarländischen Spieler und Spielerinnen. Ein weiter Rundengewinn würde auf jeden Fall für das Siegetreppchen reichen, evtl. für Platz 2. Und die Herren 2 waren Tabellenführer in ihrer Einzelwertung. Jede Menge Medaillen in Sicht, aber... Ein ganz tolles 13:8 der Espoirs gegen (auf dem Papier) scheinbar übermächtige Gegner und ein hochspannendes 10:8 der Frauen reichten leider nicht. Die Jugend verlor 2:13 und die Senioren 1 kamen nicht über ein 7:13 hinaus. Die Senioren 2 lieferten sich ein zerfahrenes Spiel gegen ihre direkten Konkurrenten in der Einzelwertung. Kurz vor Ende der Zeit stand es 4:4, da die Zielkugel häufig den Weg ins Aus fand; dann konnte Saar auf 8:4 davonziehen und auch in der ersten Zusatzaufnahme ging das Schweinchen wieder ins Seitenaus. Am Ende konnte nur noch auf 5:8 verkürzt werden.

Damit waren sowohl der Podestplatz für NRW als auch der Gewinn der Einzelwertung für die Senioren 2 vertan...

Drei extrem knappe Niederlagen trüben natürlich die Freude über viele tolle Spiele, den wirklich guten Team-Spirit und das Gefühl, dass alle alles gegeben hatten. Es waren unterschiedliche Teams, die den dritten entscheidenden Punkt bei den knappen Siegen geholt haben, und es waren unterschiedliche Teams, die den dritten entscheidenden Punkt bei den knappen Niederlagen verpasst haben. Alle hatten die Ansage von Danny, dass jedes einzelne Spiel wichtig sei, verstanden und entsprechend gekämpft. Auch wenn Jugend und Espoirs insgesamt eine negative Bilanz aufzuweisen hatten: jeweils zweimal haben sie den entscheidenden dritten Siegpunkt zum Rundengewinn beigetragen!

Und an dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle Spieler und Coaches, die immer wieder Enttäuschungen wegstecken mussten und trotzdem immer alles gegeben haben. Es war eine großartige Erfahrung, Teil dieses Teams gewesen zu sein.

Bernd Lubitz

Abschlusstabelle:

Platz	LV	Kugeln	Diff	Partien	Punkte
1	BaWü	521:332	189	33:12	08:01
2	RhPf	448:421	27	25:20	06:03
3	Saar	442:377	65	26:19	05:04
4	NRW	408:446	-38	24:21	05:04
5	NiSa	478:428	50	24:21	05:04
6	Ost	431:460	-29	22:23	05:04
7	Hess	438:422	16	22:23	04:05
8	Bay	425:445	-20	21:24	04:05
9	Berl	412:468	-56	19:26	03:06
10	Nord	323:527	-204	09:36	00:09

Übersicht Ergebnisse:

Runde	Team1	Team2	Senioren1	Senioren2	Frauen	Espoirs	Jugend	Partien	Punkte
1	NRW	Nord	13:12	13:01	13:03	01:13	13:06	04:01	01:00
2	NRW	BaWü	03:13	13:06	12:13	08:13	09:13	01:04	00:01
3	NRW	RhPf	13:06	13:04	08:13	11:13	10:13	02:03	00:01
4	NRW	Berl	12:13	13:08	13:02	13:10	03:13	03:02	01:00
5	NRW	Bay	13:12	07:13	10:13	13:10	13:03	03:02	01:00
6	NRW	Ost	01:13	13:07	10:11	11:13	12:13	02:03	00:01
7	NRW	Hess	06:13	13:12	13:07	06:13	13:07	03:02	01:00
8	NRW	NiSa	13:10	13:01	13:06	07:13	13:02	04:01	01:00
9	NRW	Saar	07:13	05:08	10:08	13:08	02:13	02:03	00:01

Teamwertungen:

Gruppe	Platz	LV	Partien	Teams
Senioren1	6	NRW	05:04	Jonas Combüchen / Moritz Wiegand / Samoelina Vahandrahety / Moritz Rosik
Senioren2	2	NRW	07:02	Lukas Rüter / Marco Lonken / Benjamin Müller / Geert Peers
Frauen	4	NRW	05:04	Laura Makowski / Carolin Birkmeyer / Kerstin Lisner / Mechthild Hesterkamp
Espoirs	8	NRW	03:06	Silvana Lichte / Jonas Madai / Manuel Politz / Franziska Hachmann
Jugend	6	NRW	04:05	Alina Kettner / Mathis Schulz / Nele Schnurr / Mika Bühler



Senioren1 Platz 6 5:4 Jonas Combüchen / Moritz Wiegand / Samoelina Vahandrahety / Moritz Rosik



Senioren2 Platz 2 7:2 Lukas Rüter / Marco Lonken / Benjamin Müller / Geert Peers



Frauen Platz 4 5:4 Laura Makowski / Carolin Birkmeyer / Kerstin Lisner / Mechthild Hesterkamp



Espoirs Platz 8 3:6 Silvana Lichte / Jonas Madai / Manuel Politz / Franziska Hachmann



Jugend Platz 6 4:5 Alina Kettner / Mathis Schulz / Nele Schnurr / Mika Bühler